

Begehrte BitBeasts

~*~Nur Freundschaft kann die Welt verändern~*~

Von leenrei

Kapitel 37: Feuer und Flamme

Am nächsten Morgen waren die Bladebreakers schon um acht Uhr im Stadium. Hiro stand vor ihnen und erklärte alles weitere über das Turnier.

„Ich muss euch noch bekannt geben, wer von euch heute bleaden wird. Als erstes tritt Ray an, dann Tyson und zuletzt Kai“, meinte der Teamleader.

Daichi schmolte: „Warum die? Ich möchte auch bleaden. Das sind voll die starken Blader.“

„Das mag stimmen, aber die Entscheidung habe ich schon vorher gefällt. Ihr müsst vorsichtig sein, die Mädchen sind nicht zu unterschätzen. Besonders du müsst vorsichtig sein, Tyson.“

„Warum ausgerechnet ich? Ich bin einer der Stärksten“, brummte er.

„Du hasst gestern so rumgebrahlt, dass sie ja nur Mädchen seien. Sie haben genauso viele Punkte wie ihr. Es kommt sehr auf diesen Kampf an. Ihr müsst euer bestes geben.“

Kai fragte: „Tun wir das nicht immer? Ich bezweifle auch, dass die Mädchen eine Chance gegen uns haben.“

„Sie haben auch die Bega geschlagen und wie ihr wisst, sind sie nicht schwach und auch die Fairylocks sind eine starke Gruppe, die von den Angels geschlagen wurde. Ihr müsst auf der Hut sein“, warnte Hiro.

Ray nickte: „Wir werden unser bestes geben. Wenn wir das tun, ist uns der Sieg schon fast sicher.“

„Ihr klingt ja alle gar nicht überheblich“, lächelte Hilary und schüttelte den Kopf.

Kenny meinte: „Sie glauben alle sehr an sich. Das ist doch auch eine positive Eigenschaft.“

„Aber nicht, wenn sie den Gegner unterschätzen“, sagte Max und sah nachdenklich auf sein Blade.

Tyson fragte: „Was meinst du damit?“

„Na bis jetzt hat jeder, der seinen Feind unterschätzt hatte verloren. Ihr müsst auf alles gefasst sein.“

„Er hat Recht. Dann überschätzt euren Gegner lieber. So könnt ihr nichts falsch machen. Jetzt ab in die Arena“, meinte Hiro.

Die Bladebreakers machten sich auf den Weg in die Arena. Die Angels saßen bereits auf der Bank und warteten. Es war noch nicht ganz neun Uhr und das Stadium begann sich zu füllen.

Um Punkt neun begann dann Brads Stimme: „Hier sind wir im Beystadium in London.

Das Turnier wird moderiert von Brad Best und A.J. Topper.“

„Das erste Match in diesem Stadium werden die Bladebreakers und die Angel bestreiten“, sagte A.J. Topper.

„In der ersten Runde treten an, Ray von den Bladebreakers gegen Kizna von den Angels.“

Die Blader stellten sich an die Arena. Langsam erhob diese sich. Es war ein großes Kampffeld, mit vielen Felsen und Wasserfontänen. In einem regelmäßigen Abstand, schossen aus verschiedenen Löchern die Fontänen. Lächelnd sahen die zwei sich an und zogen beim Startsignal an der Reisleine. Ihre Blades krachten in die Arena und der Kampf begann. Beide gingen sofort in den Angriff über und ließen dem Gegner keine Möglichkeit auszuweichen. Plötzlich kickte Ray Kizna zu einer Fontäne, die gerade rauskam und ihr Blade in die Lüfte schoss. Der Junge grinste schon siegessicher, doch auf einmal kam Kiznas Blade wieder in die Arena und kickte Rays gegen einen Felsen.

„Nicht schlecht. Ich dachte, ich hätte gewonnen“, lächelte der Junge.

Kizna erwiderte sein Lächeln: „Da hast du mich wohl unterschätzt.“

„Das mag wohl stimmen, aber noch ist der Kampf nicht entschieden.“

„Ich werde für den Sieg kämpfen. Ihr Bladebreakers werdet sehen, dass ihr uns unterschätzt habt.“

„Tyson hat euch als schwach bezeichnet, ich nicht.“

„Dennoch wirst du meine Kraft zu spüren bekommen.“

„Kein Problem. Du wirst aber auch meine zu spüren bekommen.“

„Okay. Dann mal los. Earth Driger! Earth Claw!“

„Driger! Tiger Claw!“

Aus beiden Blades tauchte ein Tiger auf, bei Ray war er weiß, bei Kizna orange.

„Der Kampf der Tiger. Beeindruckend“, meinte Brad.

A.J. Topper lachte: „Nach meiner Liste sehen wir alles doppelt. Driger, Dragoon und Dranzer.“

Die Blades krachten mit voller Wucht aneinander. Gleichzeitig kamen sie auf eine Wasserfontäne und kreisten hinunter, um wieder einen Angriff zu starten. Als sie erneut aneinander krachten, gab es eine kleine Explosion und eines der Blades verließ die Arena.

„Diese Runde haben die Angels gewonnen“, meinte A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Noch ist nichts entschieden. In der nächsten Runde treten an, Tyson von den Bladebreakers und Asuka von den Angels.“

Die nächsten Blader stellten sich an die Arena. In der Mitte war jetzt ein kleines Loch, aber stören tat es die zwei nicht. Als Signal ertönte, schossen sie ihre Blades in die Arena. Sofort gingen beide in den Angriff, um den Kampf schnell zu beenden. Doch Tyson merkte, dass er tatsächlich die Mädchen unterschätzt hatte. Er hatte Probleme, seiner Gegnerin stand zu halten, doch das gleiche Problem hatte auch Asuka.

„Du bist doch stärker als ich dachte“, meinte Tyson.

Das Mädchen lachte: „Das hört man doch gern, oder nicht?“

„Das mit gestern tut mir Leid. Ich glaub du bist eine ebenwürdige Gegnerin.“

„Du schmeichelst mir. Macht du das um mich abzulenken?“

„Sicher nicht, wäre aber wohl ne gute Idee. Dann hätte ich mehr Chancen.“

„Beim Kampf? Du bist auch so stark. Vielleicht gibt's nen Unendschieden?“, lachte Asuka.

Tyson nickte: „Vielleicht. Aber das werden wir jetzt noch nicht wissen.“

Erneut stießen ihre Blades aneinander und das Zusammenkrachen war im ganzen Stadium zu hören. Tyson flog auf eine Fontäne, wurde in die Luft geschossen, schaffte

es aber noch den Boden sicher zu erreichen. Erleichtert atmete er auf, doch dann griff er erneut an. Diesmal wich Asuka ihm aus und kreiste knapp an einer Fontäne vorbei. „Wir sollten mal mit mehr Kraft kämpfen. So wird es wesentlich spannender“, meinte Tyson.

Asuka lächelte: „Mit Vergnügen. Ich warte nur darauf dein Dragoon zu sehen.“

„Warum denn das?“

„Na ich habe auch einen. Und die wollen sich sicher mal kennen lernen.“

„Du bist sehr humorvoll, kann das sein?“

„Manchmal. Nur dann, wenn ich gute Laune habe und die habe ich. Du warst mein Wunsch Gegner.“

„Echt jetzt?“

„Jep. Echt. Aber jetzt sollte dir Fire Dragoon mal den Hintern aufheizen. Fire Hurricane!“

„Okay, wenn du unbedingt willst. Dragoon! Phantom Hurricane!“

Aus beiden Blades tauchte ein Drache auf, Tysons war blau, Asukas rot.

„Wie du sagtest. Jetzt haben wir nen Doppelpack Dragoon“, lachte Brad.

A.J. Topper grinste: „Ein Doppelpack. Das ist wohl wahr.“

Die Blades krachten stürmisch gegeneinander und brachten das Stadium zum Beben. Konzentriert sahen die Blader in die Arena und hofften, dass ihr Blade nicht aus der Arena flog. Fire Dragoon wurde von einer Fontäne erwischt und in die Luft geschmissen. Als der Druck nachließ und das Blade nach unten krachte, stellte es sich schief und erwischte Dragoon kritisch. Tyson sah geschockt zu seinem Blade. Doch es flog gegen einen Felsen und blieb gerade noch in der Arena. Er konzentrierte sich völlig auf den Kampf und ließ Dragoon erneut angreifen. Diesmal kam er auf eine Fontäne, doch er hatte nicht so viel Glück, da sein Blade gegen einen Stein knallte. Asuka griff ihn erneut an, doch Dragoon wich geschickt aus und krachte von hinten gegen sie. Im hohen Bogen flog Fire Dragoon aus der Arena.

„Das war Klasse“, freute sich die Blonde.

Tyson lächelte: „Es war ein spitzen Kampf. Ich dachte schon, dass ich verliere.“

„Somit steht es wieder gleich“, meinte A.J. Topper.

Brad sprach weiter: „Alles hängt jetzt vom letzten Kampf ab. Es treten an, Kai von den Bladebreakers und Leenrei von den Angels.“

Die Bladers stellten sich gegenüber. Kai hatte einen starren Blick, hingegen wirkte Leenrei etwas neben der Spur. Beim Startsignal zogen sie an der Reisleine. Sie schossen ihre Blade in die Arena. Keiner der beiden griff aber seinen Gegner an.

„Was ist denn bei denen los? Wollen sie nicht kämpfen?“, wunderte sie A.J. Topper.

Brad meinte: „Vielleicht wollen sie sehen, welches Blade am längsten kreiselt.“

„Hast du keine Lust zu bleaden?“, fragte Kai genervt.

Leenrei sah zu ihm: „Doch, eigentlich schon...“

„Eigentlich? Ist aber nicht sehr überzeugend.“

„Ich bin nicht in der Stimmung dazu. Kick mich raus und ihr habt nen Punkt.“

„Darf ich dich was fragen?“

„Was denn?“

„Hast du sie noch alle? Das ist ein Turnier! Es kommt nicht drauf an, wie es einem geht oder ob man in Stimmung dazu ist! Jetzt bleade!“

„Warum sollte ich gerade auf dich hören?“

„Warst du nicht das Mädchen am Strand, was zu Hilary meinte, dass jeder seinen bestimmten Gegner von uns will? Warst du das nicht? Warst du das nicht auch, die meinte, dass du nur Spaß am bleaden haben willst? Du siehst nicht gerade aus, als

hättest du Spaß.“

„Das hab ich auch nicht! Du brauchst mir gar keine Predigt zu halten!“

„Ich will einen Kampf! Einen richtigen! Hast du nur keine Lust, weil du immer noch rumheulst, weil dich Kanone gestern geschlagen hat?!“

Leenrei schreckte zurück und sah weiterhin zu Kai.

„Da hab ich wohl deinen wunden Punkt getroffen. Jetzt hör mir mal bitte zu. Ich hätte gern einen guten Kampf. Und von den Kämpfen weiß ich, dass du für ein Mädchen ziemlich stark bist. Also bitte, und ich sage selten dieses Wort, kämpfe gefälligst richtig!“, meinte der Junge.

Auf Leenreis Gesicht machte sich ein Lächeln breit: „Danke. Du hast vollkommend Recht. Ich habe solange auf diesen Kampf gewartet. Da sollte ich doch auch mit aller Kraft kämpfen.“

„Geht doch! Ich dachte schon ich muss jetzt Stunden reden!“

„Dann wollen wir mal loslegen.“

Sie lächelte und ließ ihr Blade das des Gegners angreifen. Nun begann auch Kai damit, den Gegner anzugreifen. Langsam kam der Kampf ins Rollen und es schien beiden Spaß zu machen. Jedoch konnte Leenrei so oft angreifen, wie sie wollte, Kai hielt jedem Angriff stand oder ließ sie zurückprallen.

„Da muss ich wohl ein bisschen zulegen“, lächelte das Mädchen.

Kai nickte: „Das wirst du wohl müssen. Doch glaubst du, du hättest dann eine Chance gegen mich?“

„Nein. Das glaub ich nicht, aber der Kampf wird noch spannender werden.“

„Bitte? Wieso sagst du, du hast keine Chance. Ich dachte es kommt jetzt ein, ich werde gewinnen.“

„Ich kenne deine Kraft. Nur mit Glück kann ich gewinnen.“

„Wer weiß, vielleicht ist es auf deiner Seite.“

„Das werden wir wohl erst nach dem Kampf sehen.“

„Dranzer! Volcano Emission!“

„Ice Dranzer! Growler Emission!“

Aus beiden Blades tauchte ein Phönix auf, Kais war rot, das andere blau.

„Bemerkenswert dieses strahlen der Phönixe“, meinte Brad.

A.J. Topper nickte: „Sie scheinen mit ganzer Pracht und Kraft zu kämpfen.“

Die Blades krachten aneinander und eine gewaltige Explosion entstand. Ein Großteil des Stadiums verschwand unter dem aufgewirbelten Staub. Gespannt sahen alle zur Arena. Als der Staub sich lichtete, war nur noch Kais Blade in der Arena. Leenreis lag außerhalb und drehte sich nicht mehr.

„Somit haben die Bladebreakers gewonnen“, meinte Brad.

A.J. Topper fuhr fort: „Somit haben die Bladebreakers schon sechs Punkte, die Angels damit erst fünf.“

Leenrei sah dankbar zu Kai: „Nochmal danke. Ich glaube ohne dich hätte ich die Freude am bleaden verloren.“

„Das bezweifle ich. Deine Schwestern hätten dich aus dem Loch auch noch gezogen“, meinte er.

„Es stimmt also doch. Harte Schale, weicher Kern.“

„Wenn du nicht willst das ich dich Hasse, dann nimm das zurück!“

„Ist gut. Tut mir Leid. Ich nehms zurück.“

Kai seufzte und ging dann zu seinem Team. Leenrei lächelte noch und ging dann auch zu ihrem Team. Sie setzten sich in ihrem Raum, denn bald gingen die nächsten Kämpfe weiter.

